

## VORWORT

Der vorliegende Band enthält die Beiträge des Internationalen Symposiums über »Das Mathematikverständnis des Nikolaus von Kues – mathematische, naturwissenschaftliche und philosophisch-theologische Dimensionen« das vom 8. bis zum 10. Dezember 2003 im Schwäbischen Tagungs- und Bildungszentrum Kloster Irsee stattfand und von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert wurde.

Ziel der Tagung war es, das gestellte Thema in interdisziplinärer Diskussion auszuloten. Demgemäß vertraten die fünfundzwanzig Teilnehmer die unterschiedlichsten Fachgebiete: Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik, Philologie, Philosophie, Theologie. In der Tat hat die fachliche Durchmischung alle Teilnehmer in höchstem Maße beflügelt, in fast allen Fällen musste die Diskussion der halbstündigen Präsentationen nach den eingeplanten fünfzehn Minuten abgebrochen werden. Auf der Tagung war neben der fachlichen Durchmischung auch ein Gleichgewicht gewahrt zwischen männlichen und weiblichen Teilnehmern, schon etablierten und sich noch etablierenden Wissenschaftlern, nationalen und internationalen Kolleginnen und Kollegen.

In den vorliegenden Akten sind die Schriftfassungen in drei Sektionen gegliedert: »Cusanus und frühneuzeitliche Mathematik und Naturwissenschaften«, »Mathematik in der Philosophie des Cusanus« und »Die cusanische Geometrie des Bildes – eine Theologie des Symbols?«.

Hinzugekommen sind die Aufsätze von Ulli Roth und Tom Müller.

Die vorliegenden Beiträge kreisen um die Rolle der Mathematik und der mathematischen Symbole im philosophisch-theologischen Werk des Nikolaus von Kues. Ihre Verbindung zur originär cusanischen Idee des »In-Eins-Falls der Gegensätze« wird ausgelotet, bis hin zum Einfluss der cusanischen Ideen auf die Entstehung der frühneuzeitlichen Naturwissenschaften. Statt divergierender Einzelaspekte entweder eines philosophischen oder eines naturwissenschaftlichen oder eines mathematischen Zugangs wird ein von Gemeinsamkeiten zusammengefügtes Gesamtbild gezeichnet.

Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich bei allen, die mit ihrer Unterstützung das Symposium ermöglicht haben. Allen voran danken wir der Fritz Thyssen Stiftung für die finanzielle Förderung der Tagung.

Zum Tagungserfolg trug auch bei, dass die Teilnehmer ausnahmslos begeistert waren vom Ambiente und der überaus zuvorkommenden Hilfestellung der Mitarbeiter des »Schwäbischen Tagungs- und Bildungszentrums Kloster Irsee«. Direktor Dr. Rainer Jehl nahm sich die Zeit, bei einer mittäglichen Führung einen Einblick in die Geschichte und Bedeutungsträchtigkeit des Klosterensembles zu geben. Eine Bildergalerie vom Tagungsverlauf ist im Internet unter der Adresse [www.uni-augsburg.de/pukelsheim/IrseeNvK](http://www.uni-augsburg.de/pukelsheim/IrseeNvK) ausgestellt.

Im gesamten Umfeld der Tagung, von den Vorbereitungen bis zu den Abrechnungen und zum Korrekturlesen haben uns Frau Ingrid Fuhrmann in Trier und Frau Gerlinde Wolsleben in Augsburg vorbildlich zugearbeitet. Für Unterstützung beim Korrekturlesen sprechen wir ferner Frau Dr. Isabelle Mandrella unseren Dank aus. Bei der Herausgabe der Akten übernahm dankenswerterweise Herr Dr. Alfred Kaiser vom Cusanus-Institut in Trier die Setzarbeiten. Herr cand. phil. Johannes Leicht assistierte bei der Aufbereitung der Bilder für die Druckvorlage.

Schließlich gilt unser Dank den Herausgebern der »Mitteilungen und Forschungsberichte der Cusanus-Gesellschaft«, dass die Tagungsakten so zügig in dieser Reihe erscheinen können.

Im Juli 2004

Friedrich Pukelsheim  
Institut für Mathematik  
Universität Augsburg

Harald Schwaetzer  
Institut für Cusanus-Forschung  
an der Universität und der Theologischen Fakultät Trier